



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit 1. Dezember hat unser Resch Pepi seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Pepi für seine 19-jährige Tätigkeit im Fachausschuss Steiermark, im Sinne der Kolleginnen und Kollegen der steirischen Polizei, bedanken. Seine menschliche und sehr offene Art war immer eines seiner Markenzeichen.

In diesem Sinne möchte ich aber auch Tschernko Edi, der ebenfalls am 1. Dezember seinen Ruhestand angetreten hat, für seine Tätigkeiten für die steirische Polizei danken und auch ihm alles Gute im Ruhestand wünschen.

Mit dem Ruhestand vom Pepi hat aber zugleich ein neuer Abschnitt begonnen.

Mit 1. Dezember habe ich die ehrenvolle, aber auch sehr verantwortungsvolle, Funktion des FSG-Vorsitzenden in der steirischen Polizei, sowie die des Vorsitzenden Stellvertreter im Fachausschuss Steiermark, übernommen. Aus diesem Grund möchte ich mich kurz persönlich bei euch vorstellen:

Ich wurde 1976 in Leoben geboren und lebe mit meiner Frau und unserer Tochter in Hönigsberg (Ortsteil von Mürzzuschlag).

Ich habe bei der ÖBB eine Lehre zum Maschinenschlosser abgeschlossen und verblieb danach noch einige Jahre bei der ÖBB - bis es Zeit für etwas Neues wurde.

Im Jahr 1997 trat ich in die damalige Bundespolizeidirektion Wien ein und versah bis November 2011 meinen Dienst als eingeteilter Beamter in der Bundeshauptstadt. Im Dezember 2011 wurde ich zur LPD Steiermark, PI Krieglach, versetzt. Seit 2019 bin ich auch DA Vorsitzender im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag.

Ich war bereits während meiner Zeit bei der Bundespolizeidirektion Wien als Personalvertreter tätig. Es ist für mich eine Möglichkeit, das Sprachrohr sämtlicher Kolleginnen und Kollegen zu sein. Gerade in diesen

schwierigen Zeiten ist eine starke und ehrliche Personalvertretung meiner Meinung nach besonders wichtig und vor allem unumgänglich! Jede einzelne Kollegin und jeder Kollege, egal in welcher Abteilung, auf welcher PI oder mit welcher Sonderverwendung, ob in der Stadt oder am Land, ist für unsere Gesellschaft wichtig. Unser Berufsstand genießt in der Bevölkerung jenen hohen Stellenwert, den sich jede Kollegin und jeder Kollege mit seinem Einsatz für die Sicherheit in der Steiermark verdient hat.

Leider bringt uns unser Dienstgeber nicht immer die entsprechende Wertschätzung für unseren Einsatz entgegen. Ein gutes Beispiel dafür ist die versprochene Corona Prämie, die bis heute nicht ausbezahlt wurde.

Seit 2012 bin ich auch stolzes Mitglied der Einsatzeinheit Steiermark, Einsatzzug D110. Aufgrund meiner neuen Aufgabe kann ich diese Funktion in Zukunft leider nicht mehr ausüben.

Ich möchte mich, bei jeder Kollegin und jedem Kollegen, der Einsatzeinheit Steiermark, für die super Kameradschaft und die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch wenn es den Mitgliedern der Einsatzeinheit vom Dienstgeber nicht immer leicht gemacht wird, ist auf sie immer Verlass - egal wo und egal wann.

Auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen der PI Krieglach möchte ich mich für die letzten 13 Jahre bedanken.
Kommts alle immer g'sund vom Einsatz z'ruck!

Der gesamten steirischen Exekutive wünsche ich alles Gute!

Jürgen GRILL

Vorsitzender der
FSG-Polizei Stmk